

Übungen zur Vorlesung  
**Partielle Differentialgleichungen**  
 Wintersemester 2015/2016

Prof. Dr. B. Schweizer

Dipl. Math. Sven Badke

1) Skalierung der Poincaré Konstanten

Zeigen Sie mit einem Skalierungsargument, dass in der Poincaré-Ungleichung für  $W_0^{1,p}(\Omega)$  Funktionen (mit  $1 \leq p < \infty$ ) eine Konstante der Form  $C_0(\Omega, p) = C_1(p) \text{diam}(\Omega)$  gewählt werden kann. Anleitung: Ein beliebiges Gebiet  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  mit  $0 \in \Omega$  wird mit  $r > 0$  skaliert zu  $\tilde{\Omega} = r\Omega \subset B_1(0)$ , Funktionen  $u : \Omega \rightarrow \mathbb{R}$  werden vermöge  $\tilde{x} = rx$  und  $\tilde{u}(\tilde{x}) = u(x)$  zu  $\tilde{u} : \tilde{\Omega} \rightarrow \mathbb{R}$  transformiert.

2) Harmonische Funktionen im Einheitskreis

Für  $\Omega = B_1(0) \subset \mathbb{R}^2$  betrachten wir Lösungen der Laplacegleichung

$$\Delta u = 0 \quad \text{in } \Omega, \quad u = g \quad \text{auf } \partial\Omega.$$

Die Randwerte werden in der Winkelvariablen mit Koeffizienten  $(a_k)_{k \in \mathbb{N}}$  entwickelt,  $g(\varphi) = \sum_{k \in \mathbb{N}} a_k \cos k\varphi$ . Entwickeln Sie  $u(r, \varphi) = \sum_{k \in \mathbb{N}} b_k(r) \cos k\varphi$  in Polarkoordinaten und zeigen Sie

$$\partial_r^2 b_k + \frac{1}{r} \partial_r b_k - \frac{k^2}{r^2} b_k = 0 \quad \forall k \in \mathbb{N}.$$

Finden Sie zwei Lösungen in Form von Polynomen und betrachten Sie eine davon (mit Begründung). Geben Sie dann eine Bedingung an  $(a_k)_k$  an, welche eine endliche Energie  $\int |\nabla u|^2$  garantiert. Zeigen Sie, dass es eine Familie  $(a_k)_k$  gibt, so dass die Randwerte stetig sind, aber die Energie unbeschränkt.

### 3) Natürliche Randbedingungen

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  beschränkt mit Lipschitz-Rand,  $\nu$  der Normalenvektor und  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  das Skalarprodukt von  $L^2(\Omega)$ . Sei  $u \in H^2(\Omega)$  eine schwache Lösung des Neumann-Problems zu  $f \in L^2(\Omega)$ , es gelte also

$$\langle \nabla u, \nabla \varphi \rangle = \langle f, \varphi \rangle \quad \forall \varphi \in H^1(\Omega).$$

Zeigen Sie, dass  $u$  die Gleichungen

$$-\Delta u = f \quad \text{in } \Omega, \quad \partial_\nu u = 0 \quad \text{auf } \partial\Omega$$

im Distributionssinn beziehungsweise im Spursinn erfüllt.

### 4) Bi-Laplace Operator

Gegeben seien ein  $C^2$ -berandetes, beschränktes Gebiet  $\Omega \subset \mathbb{R}^n$  und eine Funktion  $f \in L^2(\Omega)$ . Eine Funktion  $u \in H_0^2(\Omega)$  heißt eine schwache Lösung des Problems

$$\begin{aligned} \Delta^2 u &= f \quad \text{in } \Omega, \\ u &= 0 \quad \text{und} \quad \partial_\nu u = 0 \quad \text{auf } \partial\Omega, \end{aligned} \tag{*}$$

falls für alle Testfunktionen  $\varphi \in H_0^2(\Omega)$

$$\int_{\Omega} \Delta u \Delta \varphi = \int_{\Omega} f \varphi.$$

Beweisen Sie, dass zu jedem  $f \in L^2(\Omega)$  genau eine schwache Lösung  $u \in H_0^2(\Omega)$  von Problem (\*) existiert. Anleitung: Beschreiben Sie das Problem mit einer geeigneten Bilinearform. Um die Koerzivität der Bilinearform zu zeigen, verwenden Sie folgende Regularitätsabschätzung: Für alle  $v \in H_0^1(\Omega)$  mit  $-\Delta v = f_0$  gilt die Abschätzung  $\|v\|_{H^2} \leq C(\Omega) \|f_0\|_{L^2}$ .

---

---

Abgabe am 14.12.15 in der Vorlesung.